

**Liebe  
Grazerinnen  
und Grazer,  
sehr geehrte  
Damen und  
Herren!**



Ich darf mich bei Ihnen als Spitzenkandidat für die Nationalratswahl und als Landesobmann des BZÖ-Steiermark recht herzlich und aufrichtig für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Nationalratswahl 2008 bedanken. Das BZÖ ist nicht übermütig, sondern nimmt dieses auch in Graz zustande gebrachte, erfolgreiche Ergebnis mit Demut an.

Wir werden unsere Arbeit für die Steiermark und Graz mit ganzer Kraft in Angriff nehmen und auch in Zukunft für unser Land und seine Menschen kämpfen.

Auch in der Steiermark hat die große Koalition bereits eine bedenkliche Schiefelage verursacht. Durch Untätigkeit und Uneinigkeit haben SPÖ und ÖVP die vielen Herausforderungen in unserem Land auf die lange Bank geschoben. Rot und Schwarz betreiben eine Politik des Schlechtmachens, des Blockierens und des Streites und stellen das Trennende vor das Gemeinsame. Das Wahlergebnis zeigt aber deutlich, dass die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes vom dauernden Streit und von dieser Art der Politik genug haben!

Das BZÖ hat im Wahlkampf Impulse gesetzt, die es jetzt gilt umzusetzen. Die Öffnung der Landestankstellen auch in der Steiermark ist ein Gebot der Stunde. Ein Mehr an Exekutivplanstellen für die Steiermark und Graz ist ein vernünftiger Schritt, den eine hoffentlich besonnene Bundesregierung als ersten setzt. Der Kampf gegen die Abwanderung von Arbeitsplätzen, die Auffassung von Betriebsstandorten muss zum Ziel einer guten bürgerlichen Politik werden.

Dafür stehen wir: Stefan Petzner, das BZÖ und ich!

Ich bedanke mich nochmals und verbleibe mit einem steirischen „Glück Auf“ für unsere gemeinsame Zukunft Österreich!

Herzlichst ihr  
Gerald Grosz  
Landesobmann BZÖ-Steiermark

**MITTEN IN GRAZ**  
...es ist 5 vor 12!

**Gehen in der  
Keplerstraße bald  
die Lichter aus?**



**Kommt die Busspur, stehen  
10 Betriebe vor dem Aus!!**

Geht es nach Frau Vizebürgermeisterin Rücker werden die Ladezonen und Kundenparkplätze zu Gunsten der Busspur gestrichen! *Bericht Seite 3*

Enggenberger Gürtel 29 - 8020 Graz

[www.marios-hausmannskost.at](http://www.marios-hausmannskost.at)

**Gasthaus**

**„Zum guten Eck“**

Geöffnet 8.00 Uhr - 22.00 Uhr Warme Küche 11.00 Uhr - 21.00 Uhr  
Tel. 0660 4680632 Email: [info@marios-hausmannskost.at](mailto:info@marios-hausmannskost.at)  
Gäste-Parkplätze vorhanden



**LUXOR**

[www.schneiderei-luxor.com](http://www.schneiderei-luxor.com)

Keplerstr. 40 - 8020 Graz

Tel: 0316 714404

## Leser-Briefe

leserbrief@bzoe-lend.at

### Die Radfahrer dürfen scheinbar alles!!

Wenn man sich heutzutage in Parks oder Fußgängerzonen als Spaziergänger bewegt, kann man sich seiner Gesundheit nicht mehr sicher sein!! Radfahrer jeden Alters und Gesellschaftschichten haben wohl die Arroganz und Ignoranz sich mit ihren Drahteseln über eindeutig gekennzeichnete Fahrverbote hinweg zu setzen! Nur wer keinen Dreck macht, hat noch immer nicht alle Rechte! Wenn man sich dann als Fußgänger einmal ein Herz nimmt und sich erlaubt etwas zu sagen, wird man gleich mit wüsten

Schreiben sie uns was sie bewegt, was sie ändern möchten oder lassen sie uns an ihrem Glück teilhaben. Wir veröffentlichen ihre Ideen für ein besseres Miteinander in unserer schönen Stadt Graz! Mit ihren Briefen helfen sie, Probleme aufzugreifen, die Diskussion zu starten und um Lösungen zu suchen!



0676 9195 180  
pachernigg@bzoe-lend.at

Jeder Brief wird von uns als Aufgabe gesehen! Wir freuen uns auf ihre Zusendungen.  
Mario Pachernigg  
BZÖ-Bezirksobmann Lend  
Gastronomiesprecher  
Wirt des Gasthauses "ZUM GUTEN ECK"

Beschimpfungen konfrontiert obwohl man im Recht ist! Was mich am meisten stört, das wahrscheinlich erst ein spielendes Kind oder ein alter Mensch von einem Radfahrer verletzt werden muss, bevor die zu- ständigen Damen und Herren sich trauen, gegen die von ihnen heilig gesprochenen Radfahrer, etwas zu unternehmen! Hinterher haben dann alle wieder die besten Vorschläge, aber wie das Wort schon lautet sollte man diese vorher haben!!

M.Ch. Graz

## WIR STELLEN VOR

**Alle Jahre wieder,  
kommt sie!!**

### Edeltraud

**Die Mutter  
Theresa  
vom Jakominiplatz**

Wenn sich in Graz die Blätter verfärben und es am Jakominiplatz nach Maroni duftet, dann ist sie wieder da!!

Edeltraud „Die Mutter Theresa vom Jakominiplatz“.

Von 15. September bis Ende Februar, täglich von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr gibt es dort die köstlichen Maroni!

Seit nunmehr unglaublichen **29 Jahren** hat Edeltraud für alle kleinen und großen Anliegen ihrer Kunden ein offenes Ohr, ein Lächeln, tröstende Worte oder auch einmal einen guten Rat parat.

Handverlesen, feinst eingeschnitten und mit dem richtigem Dreh über Holzkohle gebraten, wird diese Frucht hier zur Köstlichkeit die Leib und Seele erwärmt und die nicht nur an drüben Tagen den Gaumen verzaubert!



## Maroni Stand Jakominiplatz

Täglich von  
**8.00 Uhr - 20.00 Uhr geöffnet.**  
Von 15. September bis Ende Februar!  
**1/4 Maroni € 2,-**



# Geht es nach Frau Vizebürgermeisterin Rücker, dann ....

**werden** die Ladezonen und Kundenparkplätze in der Keplerstraße zwischen Lendplatz und Gabelsbergerstraße in Fahrtrichtung Bahnhof, für eine Busspur, die in die entgegengesetzte Richtung führt, gestrichen!

**wird** die Pufferzone im Schulbereich verkleinert und so die Sicherheit der Schüler gefährdet?

**werden** bis zu 10 Unternehmen, von denen einige seit mehr als 50 Jahren an diesem Standort ansässig sind, wegen einer Busspur, ihre Existenz genommen, da ohne Ladezonen und Kundenparkplätze eine Weiterführung aussichtslos ist!

**werden** wieder Arbeitsplätze im Stadtzentrum verloren gehen, so dass man auch gleich für die leeren GVB-Busse wieder Fahrgäste schafft, weil diese dann natürlich wo anders hin zu ihren Arbeitsplätzen fahren müssen!

(und zu aller Letzt) **werden** dann wieder Millionen investiert um die Absiedelung der Betriebe aus der Stadt zu verhindern und weitere Steuergelder für Wiederbelebung (siehe Annenstraße) ausgegeben!

**Braucht es überhaupt eine Busspur die ca. 200m lang ist? Die nur in der Rushhour den Bus beschleunigt und dann nur geringe Zeitersparnis bringt, da der Bus bis er in die Busspur einbiegen kann ja auch im fließenden Verkehr mitfährt?**

**Die Gewerbetreibenden in der Keplerstraße haben eine Unterschriftenaktion gestartet die bei all ihren Kunden Unterstützung gefunden hat. Die Unternehmer und Mitarbeiter werden auch weiter gegen so eine, für alle die einmal darüber nachgedacht haben, sinnlose Busspur auftreten.**

## Das Preisstopp-Volksbegehren kommt!

**BZÖ legt über 8000  
Unterschriften vor.**

Das BZÖ werde die Unterschriften nach der Wahl abgeben und sei damit der Garant dafür, dass sich auch der neue Nationalrat mit der Teuerung befassen wird müssen, so der BZÖ-Generalsekretär.

Mehr Info  
[www.bzoe-lend.at](http://www.bzoe-lend.at)

**KIM 4ten**  
LEND - LEBT  
Kunst-Kultur-Kulinarium  
tip@bzoe-lend.at